Deutsches Institut für Bautechnik

DIBt

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Datum: 01.06.2011

Geschäftszeichen: III 51-1.7.1-24/10

Zulassungsnummer:
Z-7.1-3448

Geltungsdauer
vom: **1. Juni 2011**
bis: **1. Juni 2016**

Antragsteller:
Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstraße 24 -26
30165 Hannover

Zulassungsgegenstand:
Rußbeständige Systemabgasanlage EW-DW zum Anschluss von Feuerstätten für die Brennstoffe Holzpellets, Gas und Heizöl EL, sowohl für trockene als auch für feuchte Betriebsweise T 600

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sieben Seiten und 22 Anlagen.

Deutsches Institut für Bautechnik 23

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.

3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.

6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Deutsches Institut für Bautechnik 23

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Gegenstand der Zulassung ist die rußbrandbeständige Systemabgasanlagen "KB-EW" und "KB-DW" zum Anschluss von Feuerstätten für die Brennstoffe naturbelassene Holzpeletts, Gas und Heizöl EL sowohl für trockene, als auch feuchte Betriebsweise.

Die Systemabgasanlage besteht im Wesentlichen aus den ein- und doppelwandigen Rohr- und Formstückelementen aus nichtrostendem Stahlblech mit Steck-/Klemmverbindung und bei den doppelwandigen Elementen zusätzlich aus der dazwischen liegenden Dämmstoffschicht.

1.2 Anwendungsbereich

Die Systemabgasanlagen sind zur Herstellung von Abgasanlagen in oder an Gebäuden für die Brennstoffe naturbelassene Holzpellets, Gas und Heizöl EL sowohl für trockene als auch für die feuchte Betriebsweise (Klasse W)[1] bestimmt.

An die Systemabgasanlagen dürfen nur Feuerstätten angeschlossen werden, die keine Abgase mit höheren Temperaturen als 600 °C (Klasse T600)[1] erzeugen. Die Ableitung der Abgase erfolgt durch thermischen Auftrieb (Unterdruck, Klasse N1)[1]. Die Systemabgasanlagen erfüllen keinen Feuerwiderstand (Klasse L00)[2], zur Sicherstellung einer Feuerwiderstandsdauer sind Schornsteine, Außenschalen nach Abschnitt 7.2.3 von DIN V 18160-1:2006-01[2] oder Schächte zu verwenden, die einen Feuerwiderstand von 90 Minuten erfüllen. In Verbindung mit einer mineralischen Außenschale mit einem Wärmedurchlasswiderstand von mindestens 0,12 m^2 K/W ist ein Abstand von der Außenschale zu brennbaren Baustoffen von 50 mm einzuhalten (Klasse G50)[1].

2 Bestimmungen für das Bauprodukt Systemabgasanlage

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Die Systemabgasanlage "KB-DW" besteht aus den Rohr- und Formstücken mit Steck-/Klemmverbindung der Innen- und Außenwandung aus nichtrostendem Stahl mit einer dazwischen liegenden Dämmstoffschicht aus Mineralfaserdämmstoff, die Systemabgasanlage "KB-EW" besteht nur aus den Rohr- und Formstücken mit Steck-/Klemmverbindung mit einer Wandung. Die Gasdurchlässigkeit der Systeme darf bei einem statischen Überdruck von 40 Pa an ihrer inneren Oberfläche gegenüber der äußeren, bezogen auf die innere Oberfläche 0,3 l/(s m^2) nicht überschreiten. Die Rohre und Formstücke aus nicht rostendem Stahl müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften, Zusammensetzung und der Herstellung der DIN EN 1856-1:2009-09[3] bzw. DIN EN 1856-2:2009-09[4] entsprechen.

2.1.1 Die Innenwandung bzw. die Wandung (bei "KB-EW") besteht aus Rohren und Formstücken aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN 1856-1[3] bzw. DIN EN 1856-2[4] mit der Werkstoffanforderung L70055. Form und Maße sowie Einzelheiten der Formgebung der Rohre und Formstücke für die Innenwandung müssen den Angaben der Anlagen 1 bis 10 entsprechen.

Deutsches Institut für Bautechnik 23

1	DIN EN 1443:2003-06	Abgasanlagen-Allgemeine Anforderungen
2	DIN V 18160-1:2006-01	Abgasanlagen-Teil 1: Planung und Ausführung
3	DIN EN 1856-1:2009-09	Abgasanlagen - Anforderungen an Metall-Abgasanlagen - Teil 1: Bauteile für System-Abgasanlagen; Deutsche Fassung EN 1856-1:2009
4	DIN EN 1856-2:2009-09	Abgasanlagen - Anforderungen an Metall-Abgasanlagen; Teil 2: Innenrohre und Verbindungsstücke aus Metall

2.1.2 Die Außenwandung (bei "KB-DW") besteht aus Rohren und Formstücken aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN 1856-1[3] mit der Werkstoffanforderung L20055. Form und Maße sowie Einzelheiten der Formgebung der Rohre und Formstücke für die Außenwandung müssen den Angaben der Anlagen 11 bis 22 entsprechen.

2.1.3 Zwischen der Außen- und Innenwandung ist werkmäßig eine Dämmstoffschicht aus 30 mm dickem mineralischen Dämmstoff fugendicht einzubringen (nur "KB-DW"). Hierfür dürfen nur Mineralfaserdämmschalen entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-7.4-1064, Nr. Z-7.4-1068 oder Nr. Z-7.4-1078 mit einer Rohdichte von 120 kg/m^3 ± 10 % verwendet werden.

2.1.4 Reinigungsöffnungen

Die Reinigungsöffnungen müssen hinsichtlich der Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Schornsteinreinigungsverschlüsse entsprechen und das Übereinstimmungszeichen tragen und zusätzlich für die feuchte Betriebsweise geeignet sein.

2.2 Herstellung, Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Rohr- und Formstückelemente sind werkmäßig herzustellen. Für das Herstellverfahren gelten die Angaben des Prüfberichtes A 1914-0011 des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 16.03.2011.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Systemabgasanlage, deren Verpackung, der Beipackzettel oder der Lieferschein sind vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauteile der Systemabgasanlage mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für das Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In dem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen. Die werkseigene Produktionskontrolle sollen mindestens die im Folgenden aufgeführten Prüfungen einschließen.

Deutsches Institut für Bautechnik 23

Abschnitt	Bauteil	Eigenschaft	Häufigkeit	Grundlage
2.1	Systemab-gasanlage	Dichtheit	einmal pro Woche	DIN EN 1856-1[3] bzw. DIN EN 1856-2[4]
2.1.1	Innenrohre bzw. Wandung	Güte des Blechwerkstoffes	bei jeder Lieferung	DIN EN 10088-2:2005-09 Werkszeugnis n. Abs.9.2.2
		Kontrolle des Herstellverfahrens	einmal pro Woche	Prüfbericht A 1914-0011 vom 16.03.2011
2.1.2	Außenrohre	Güte des Blechwerkstoffes	bei jeder Lieferung	Lieferangaben
2.1.3	Mineral-faserdämm-stoff	Übereinstimmungs zeichen		Nr. Z-7.4-1064, Nr. Z-7.4-1068, Nr. Z-7.4-1078
		Rohdichte	einmal pro Woche	Lieferunterlagen
2.1.4	Reinigungs-verschluss	Übereinstimmungs zeichen	bei jeder Lieferung	allgemeines bauaufsicht-liches Prüfzeugnis

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile hinsichtlich der im Abschnitt 2.1 festgelegten Anforderungen
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts und der Bestandteile hinsichtlich der im Abschnitt 2.1 festgelegten Anforderungen
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In dem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung des Bauprodukts durchzuführen. Außerdem sind Proben für Stichprobenprüfungen zu entnehmen und an mindestens fünf Proben die folgenden Prüfungen durchzuführen.

Deutsches Institut für Bautechnik 23

Abschnitt	Bauteil	Eigenschaft	Häufigkeit	Grundlage
2.1	Systemabgas-anlage	Gasdurchlässigkeit mit einer Steckver-bindung	zweimal jährlich	DIN EN 1856-1[3] bzw. DIN EN 1856-2[4]
2.1.1	Innenrohre bzw. Wandung	Güte des Blech-werkstoffes	einmal jährlich	DIN EN 10088-2:2005-09 Werkszeugnis nach Abs. 9.2.2
		Kontrolle des Her-stellverfahrens	zweimal jährlich	Prüfbericht A 1914-0011 vom 16.03.2011
2.1.2	Außenrohre	Güte des Blech-werkstoffes		Lieferangaben
2.1.3	Mineralfaser-dämmstoff	Übereinstimmungs-zeichen		Nr. Z-7.4-1064, Nr. Z-7.4-1068 Nr. Z-7.4-1078
		Rohdichte		Lieferunterlagen
2.1.4	Schornstein-reinigungs-verschluss	Übereinstimmungs-zeichen		allgemeines bauaufsicht-liches Prüfzeugnis

Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle. Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

Für die Errichtung von Systemabgasanlage in oder an Gebäuden gelten die bauaufsichtlichen Vorschriften der Länder soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt wird.

Das in der Systemabgasanlage anfallende Kondensat ist ordnungsgemäß abzuleiten. Hierfür sind die wasserrechtlichen Vorschriften der Länder und Satzungen der örtlichen Entsorgungsunternehmen maßgebend. Hinweise und Empfehlungen für die Einleitung von Kondensat in die öffentlichen Entwässerungsanlagen und Kleinkläranlagen gibt das Arbeitsblatt A 251[5] der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA). Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Einleitung des Kondensats in die öffentliche Kanalisation erforderliche wasserrechtliche Genehmigung. Für Entwurf, Bemessung und den Nachweis der Standsicherheit der Abgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1[2], Abschnitte 6 und 11 bis 13 und die Planungsunterlagen des Antragstellers. Die Abgasanlagen dürfen entsprechend den Bestimmungen der DIN V 18160-1[2], Abschnitt 6.8 einmal schräg geführt werden, wenn Bauteile zur Aufnahme der Längendehnung verwendet werden und die Lasten durch Konsolen bzw. Zwischenstützen aufgenommen werden können.

Deutsches Institut für Bautechnik 23

5 ATV DVWK-A 251 Kondensate aus Brennwertkesseln, 08/03

4 Bestimmungen für die Ausführung

Für die Ausführung der Systemabgasanlage gelten die Bestimmungen der DIN V 18160-1[2], Abschnitte 6 und 11 bis 13 sowie die Montageanleitung des Antragstellers.

Jede nach diesem Zulassungsbescheid errichtete Systemabgasanlage "KB-EW" bzw. "KB-DW" ist im Aufstellraum der Feuerstätte mit einem festen Schild (mindestens 52 mm x 105 mm) mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

Systemabgasanlage "KB-EW" entsprechend Zulassung Nr. Z-7.1-3448
- für Abgastemperaturen bis 600 °C (Klasse T600)
- für Unterdruck (Klasse N1)
- für die trockene als auch feuchte Betriebsweise (Klasse W)
- für Gas und Heizöl EL,
- für naturbelassene Holzpellets,
- für Abgasanlagen ohne Feuerwiderstand (Klasse L00)
- für Außenschalen nach DIN V 18160-1:2006-01, Abschnitt 7.2.3

Abstand von der Außenschale zu brennbaren Baustoffen:

für Abgastemperaturen bis 600 °C (G50) ☐ mindestens **50 mm**

Systemabgasanlage "KB-DW" entsprechend Zulassung Nr. Z-7.1-3448
- für Abgastemperaturen bis 600 °C (Klasse T600)
- für Unterdruck (Klasse N1)
- für die trockene als auch feuchte Betriebsweise (Klasse W)
- für Gas und Heizöl EL,
- für naturbelassene Holzpellets,
- für Abgasanlagen ohne Feuerwiderstand (Klasse L00)
- für Außenschalen nach DIN V 18160-1:2006-01, Abschnitt 7.2.3

Abstand von der Außenschale zu brennbaren Baustoffen:

für Abgastemperaturen bis 600 °C (G50) ☐ mindestens **50 mm**

5 Betrieb der Systemabgasanlage

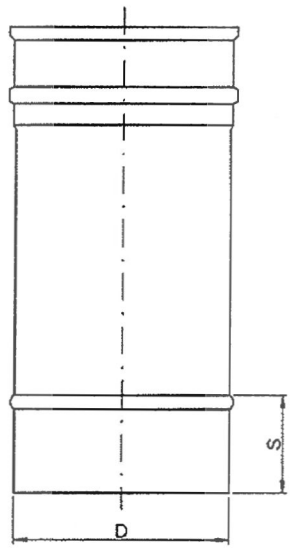
Mit der Systemabgasanlage dürfen nur Abgase aus der Verbrennung von Holzpellets abgeführt werden, die im unverbrannten Zustand keine höheren Chlorgehalte (Cl) als 60 mg/kg und Schwefelgehalte (S) als 500 mg/kg aufweisen. Zur Verringerung der Korrosionsneigung der metallischen Abgasanlage ist darauf zu achten, dass die Chlor- und Schwefelgehalte der Brennstoffe vom Brennstofflieferanten angegeben werden. Brennstoffe ohne entsprechende Angaben oder mit höheren Schadstoffgehalten können in der hier geregelten Abgasanlage ggf. zu vorzeitigem Versagen durch Korrosion führen. Es ist außerdem darauf zu achten, dass nur naturbelassene, trockene Holzpellets ohne Beimischungen verwendet werden.

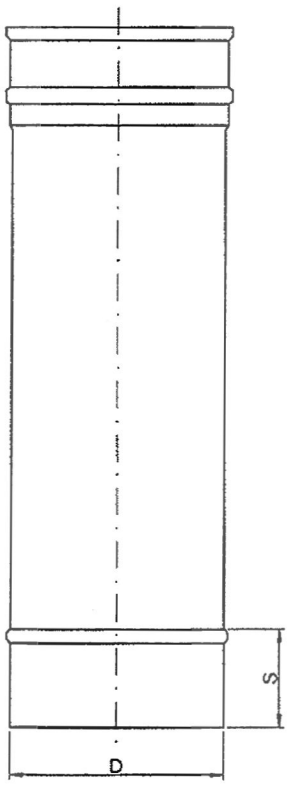
Rudolf Kersten
Referatsleiter

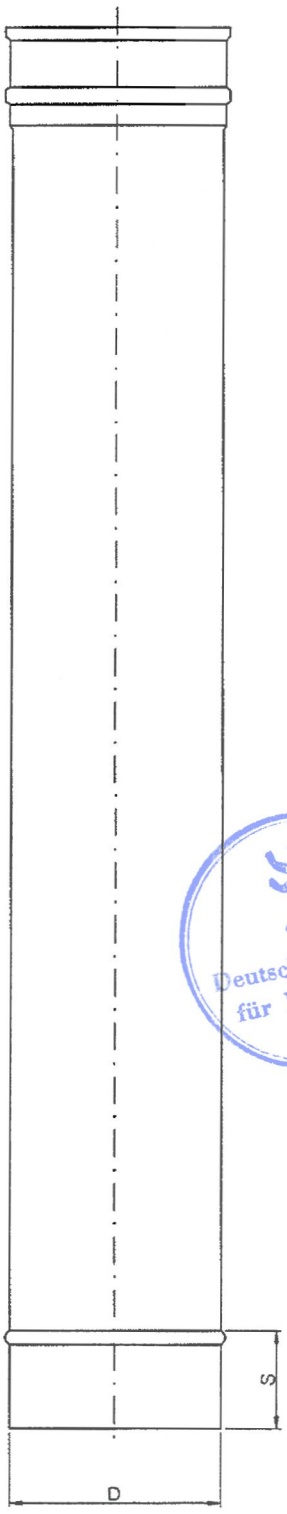
Beglaubigt

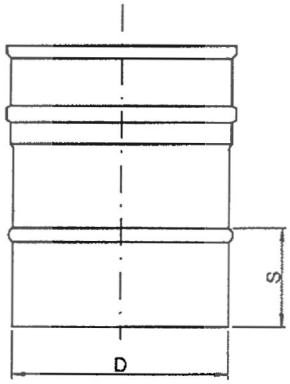
Deutsches Institut für Bautechnik 23

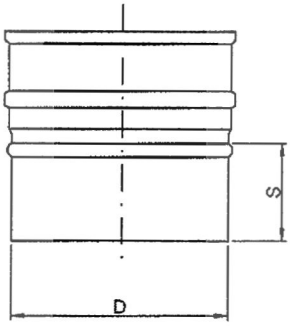
EW Rohre 1000 / 500 / 333 / 250 / 150











D	S
80-100	70
113	70
120	70
130	70
140	70
150	70
160	70
180	100
200	100
250	100
300	100
350	100
400	100
500	100
600	100

Deutsches Institut für Bautechnik 23

Werkstoff: 1.4539
t = 0,6 0,8 1,0

Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

EW Rohre
1000 / 500 / 333 / 250 / 150

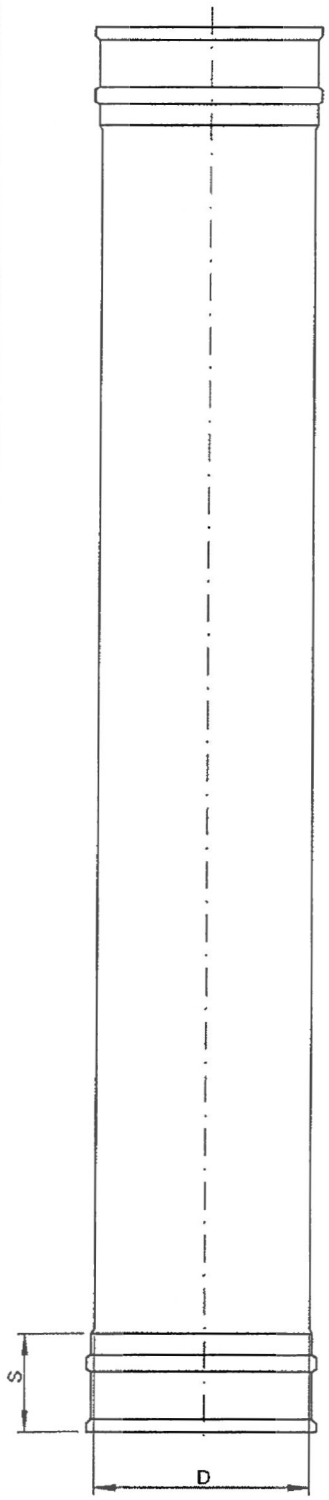
Anlage 1

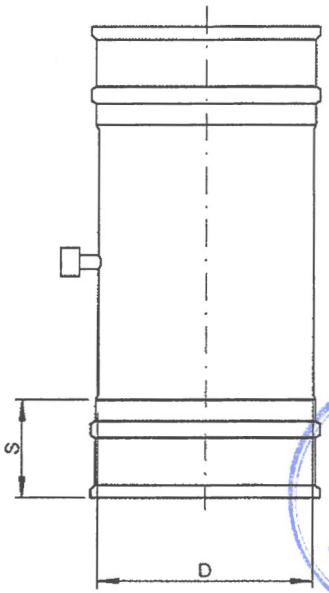
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448

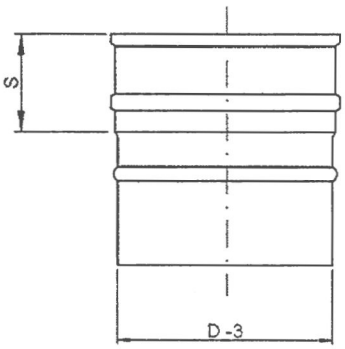
vom 1. Juni 2011

EW Rohre 1000 / 250 mit Doppelmuffe
mit und ohne Prüföffnung

Kesselanschluss einsteckend







Deutsches Institut für Bautechnik 23

D	S
80-100	70
113	70
120	70
130	70
140	70
150	70
160	70
180	100
200	100
250	100
300	100
350	100
400	100
500	100
600	100

Werkstoff: 1.4539
t = 0,6 0,8 1,0

Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

Rohre m Doppelmuffe

Kesselanschluss

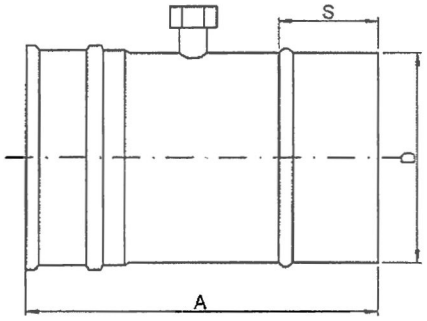
Anlage 2

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448

vom 1. Juni 2011

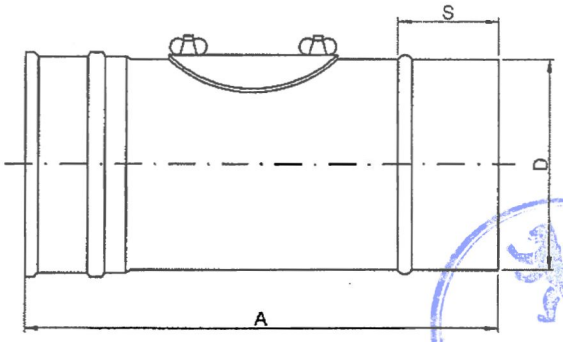
EW Rohr m Messöffnung

D	A	
80-100	250	70
110	250	
120	250	
130	250	
140	250	
150	250	
160	250	
180	333	
200	333	
250	333	
300	333	
350	333	
400	333	
500	333	
600	333	



EW Rohr m Prüföffnung

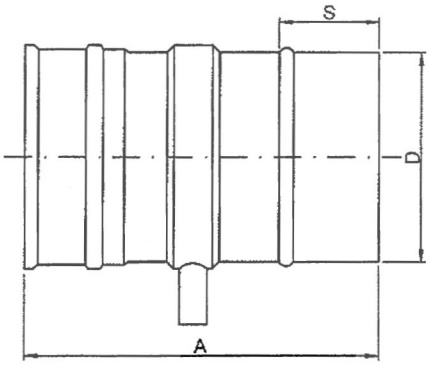
D	A	S
80-100	333	70
110	333	70
120	333	70
130	333	70
140	333	70
150	333	70
160	333	70
180	333	100
200	333	100
250	333	100
300	333	100
350	333	100
400	333	100
500	333	100
600	333	100



Deutsches Institut für Bautechnik 23

EW Rohr m Ablauf

D	A	S
80-100	250	70
110	250	70
120	250	70
130	250	70
140	250	70
150	250	70
160	250	70
180	333	100
200	333	100
250	333	100
300	333	100
350	333	100
400	333	100
500	333	100
600	333	100



Werkstoff: 1.4539
t = 0,6 0,8 1,0

Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

Rohr m Messöffnung

Rohr m Prüföffnung

Rohr m Ablauf

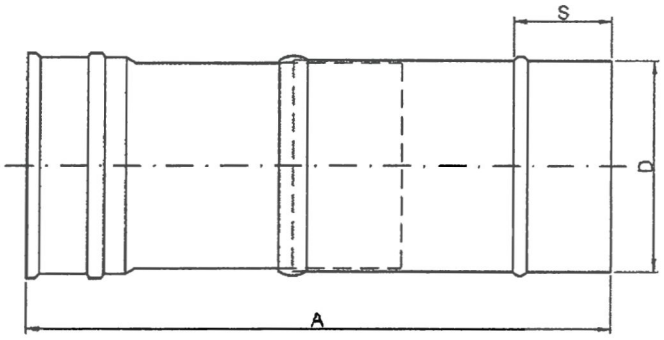
Anlage 3

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448

vom 1. Juni 2011

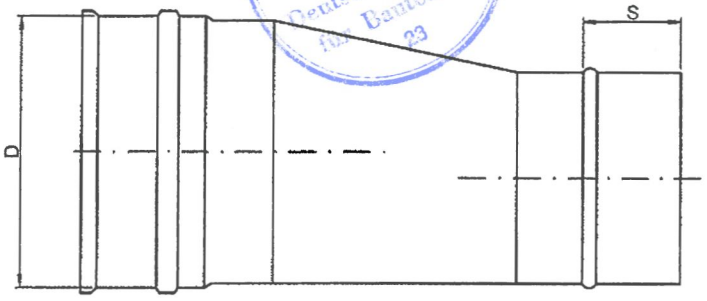
EW Justierrohr

D	A	S
80-100	420-600	70
110	420-600	70
120	420-600	70
130	420-600	70
140	420-600	70
150	420-600	70
160	420-600	70
180	450-570	100
200	450-570	100
250	450-570	100
300	450-570	100
350	450-570	100
400	450-570	100
500	450-570	100
600	450-570	100



EW exzentr. Redu./Erweiterung

D	S
80-100	70
110	70
120	70
130	70
140	70
150	70
160	70
180	100
200	100
250	100
300	100
350	100
400	100
500	100
600	100



Deutsches Institut für Bautechnik 23

Werkstoff: 1.4539
t = 0,6 0,8 1,0

Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

EW Justierrohr

EW Exzentr. Erweiterung / Reduz.

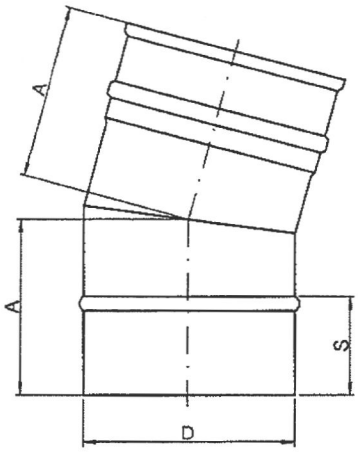
Anlage 4

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448

vom 1. Juni 2011

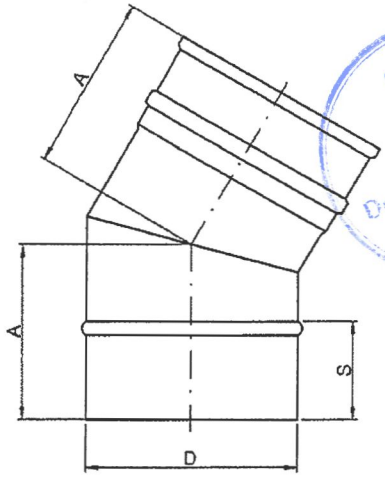
EW Winkel 15°

D	A	S
80-100	125	70
113	125	70
120	125	70
130	125	70
140	125	70
150	125	70
160	125	70
180	167	100
200	167	100
250	167	100
300	167	100
350	167	100
400	167	100
500	200	100
600	200	100



EW Winkel 30°

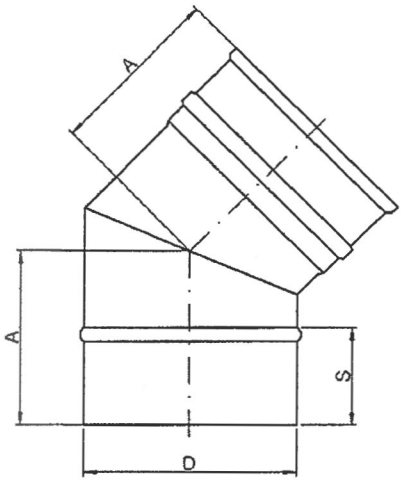
D	A	S
80-100	125	70
113	125	70
120	125	70
130	125	70
140	125	70
150	125	70
160	125	70
180	167	100
200	167	100
250	167	100
300	200	100
350	200	100
400	200	100
500	200	100
600	250	100



Deutsches Institut für Bautechnik 23

EW Winkel 45°

D	A	S
80-100	125	70
110	125	70
120	125	70
130	125	70
140	125	70
150	125	70
160	125	70
180	167	100
200	167	100
250	200	100
300	200	100
350	250	100
400	250	100
500	250	100
600	275	100



Werkstoff: 1.4539
t = 0,6 0,8 1,0

Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

EW Winkel 15°, 30°, 45°

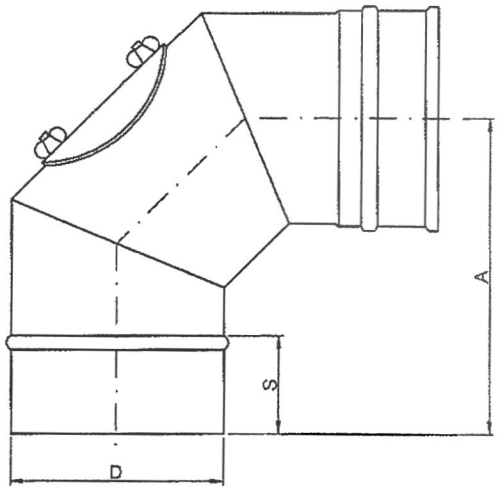
Anlage S

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448

vom 1. Juni 2011

EW Bogen 90° m T

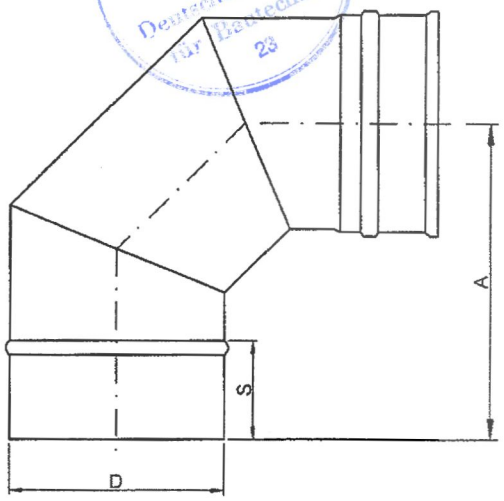
D	A	S
80-100	222	70
110	222	70
120	223	70
130	224	70
140	224	70
150	225	70
160	226	70
180	278	100
200	280	100
250	309	100
300	338	100
350	367	100
400	372	100
500	430	100
600	489	100



Deutsches Institut für Bautechnik 23

EW Bogen 90°

D	A	S
80-100	222	70
110	222	70
120	223	70
130	224	70
140	224	70
150	225	70
160	226	70
180	278	100
200	280	100
250	309	100
300	338	100
350	367	100
400	372	100
500	430	100
600	489	100



Werkstoff: 1.4539
t = 0,6 0,8 1,0

Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

EW Bogen 90° m.T.

EW Bogen 90°

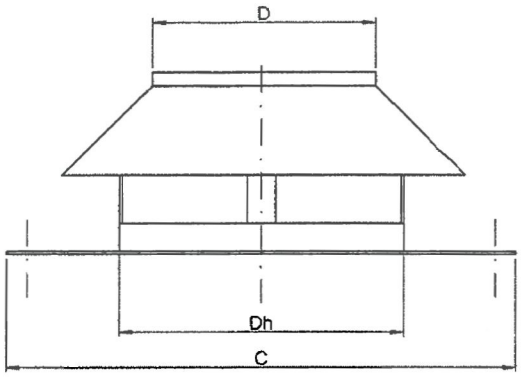
Anlage 6

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448

vom 1. Juni 2011

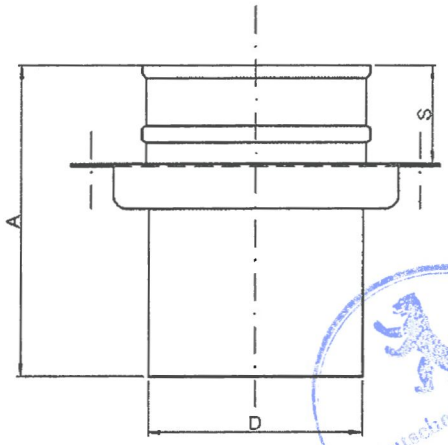
EW Kopfabdeckung m Regenkragen

D	Dh	C
80-100	160	330
113	160	330
120	160	330
130	160	330
140	160	330
150	205	380
160	205	380
180	205	380
200	260	400
250	310	450
300	360	500
350	410	550
400	460	600
500	560	700
600	660	800



EW Zwischenstütze

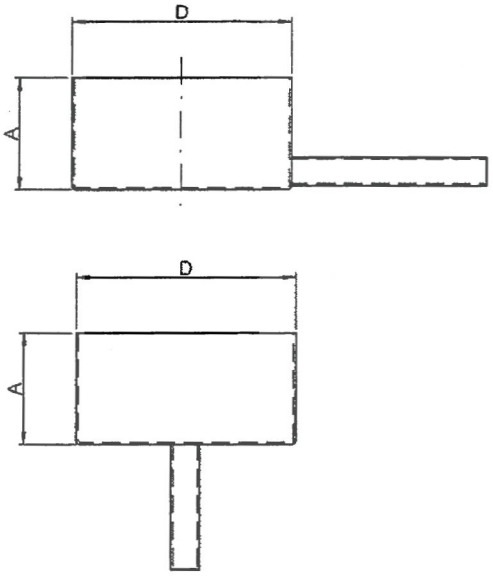
D	A	S
80-100	250	70
113	250	70
120	250	70
130	250	70
140	250	70
150	250	70
160	250	70
180	333	100
200	333	100
250	333	100
300	333	100
350	333	100
400	333	100
500	333	100
600	333	100



Deutsches Institut für Bautechnik 23

EW Kondensatschale m Ablauf seitlich / unten

D	A
80-100	50
113	50
120	50
130	50
140	50
150	50
160	50
180	50
200	50
250	100
300	100
350	100
400	100
500	100
600	100



Werkstoff: 1.4539
t = 0,6 0,8 1,0

Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

EW Kopfabdeckung

EW Zwischenstütze

EW Kondensatschale

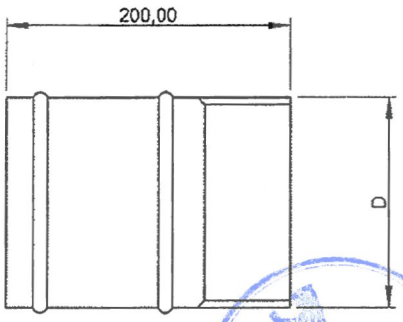
Anlage 7

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-21-3448

vom 1. Juni 2011

Wandfutter DW 200 f Rauchrohr

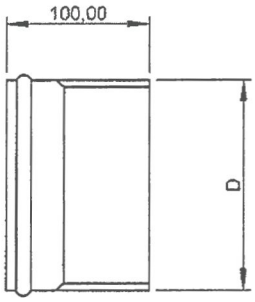
D
120
130
140
150
160
180
200



Deutsches Institut für Bautechnik 23

Wandfutter DW 100 f Rauchrohr

D
120
130
140
150
160
180
200



Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

Wandfutter 100 / 200

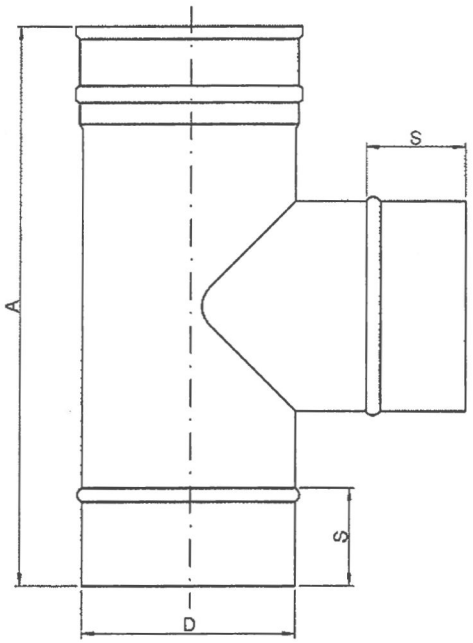
Anlage 8

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448

vom 1. Juni 2011

EW Anschluss 90°

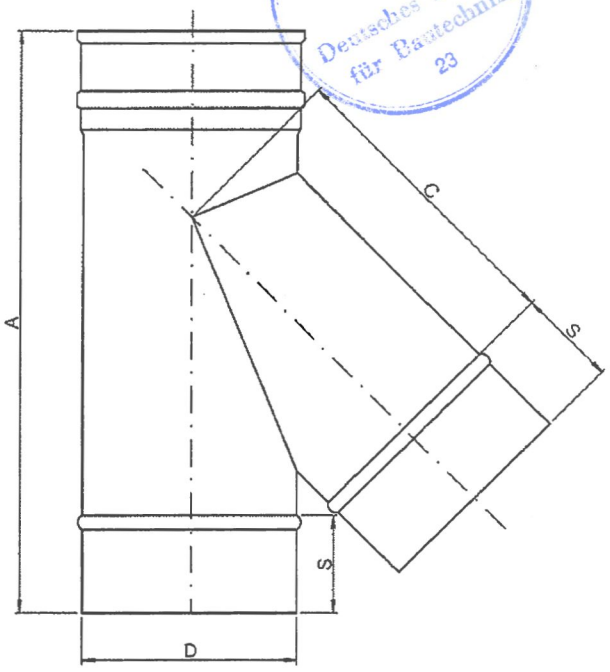
D	A	S
80-100	400	70
113	400	70
120	400	70
130	400	70
140	400	70
150	400	70
160	400	70
180	450	100
200	450	100
250	510	100
300	560	100
350	610	100
400	660	100
500	760	100
600	860	100



Deutsches Institut für Bautechnik 23

EW Anschluss 45°

D	A	C	S
80-100	355	164	70
113	355	164	70
120	370	176	70
130	385	288	70
140	400	200	70
150	415	213	70
160	430	227	70
180	520	251	100
200	550	275	100
250	620	335	100
300	690	395	100
350	760	455	100
400	830	515	100
500	975	640	100
600	1120	765	100



Werkstoff: 1.4539
t = 0,6 0,8 1,0

Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

EW Anschluss 90°

EW Anschluss 45°

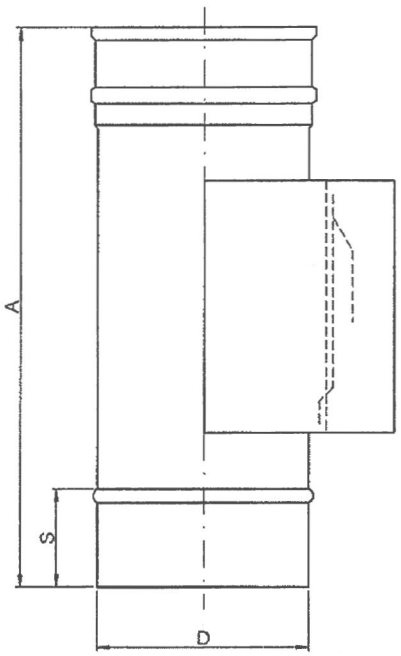
Anlage 9

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448

vom 1. Juni 2011

EW Reinigung Kasten

D	A	S
80-100	400	70
113	400	70
120	400	70
130	400	70
140	400	70
150	400	70
160	400	70
180	450	100
200	450	100
250	450	100
300	450	100
350	450	100
400	450	100
500	450	100
600	450	100

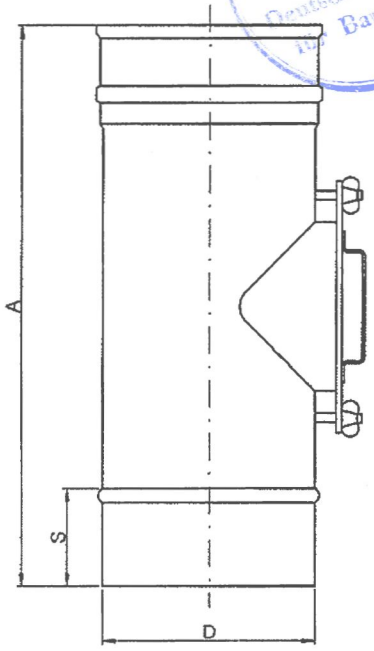


mit oder ohne
Kondensatsperre

Deutsches Institut für Bautechnik 23

EW Reinigung Rund

D	A	S
80-100	400	70
113	400	70
120	400	70
130	400	70
140	400	70
150	400	70
160	400	70
180	450	100
200	450	100
250	450	100
300	450	100
350	450	100
400	450	100
500	450	100
600	450	100

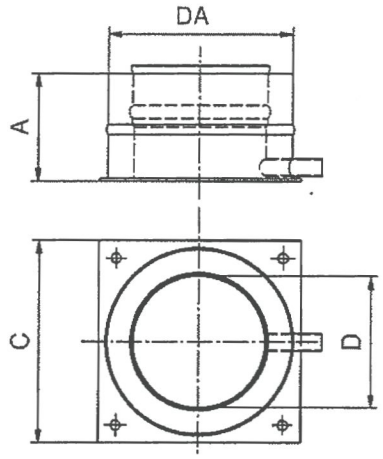


mit oder ohne
Dichtung

Werkstoff: 1.4539
t = 0,6 0,8 1,0

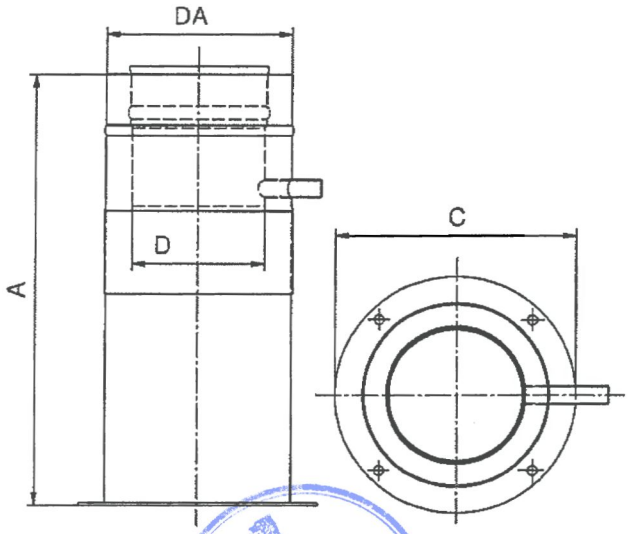
Karl Beckmann Kamin- und Schornsteintechnik GmbH Grambartstr. 24 - 26 30165 Hannover	**EW Reinigung Kasten** **EW Reinigung Rund**	**Anlage 10** zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448 vom 1. Juni 2011

Hocker mit Ablauf



D	DA	A	C
113	176	120	
130	193	120	
150	213	120	
160	223	120	
180	243	150	
200	263	150	
250	313	150	Da
300	363	150	+20
350	413	150	
400	463	150	
500	563	150	
600	663	150	

Hocker Ausführung kürzbar

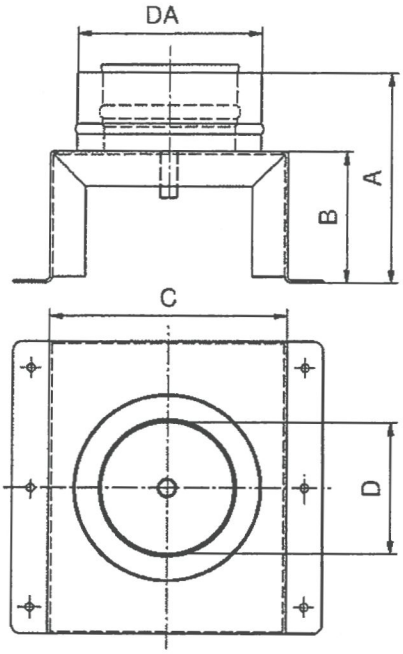


D	DA	A	C
113	176	250 - 513	270
130	193	250 - 513	270
150	213	250 - 513	270
160	223	250 - 513	270
180	243	333 - 566	270
200	263	333 - 566	290
250	313	333 - 566	340
300	363	333 - 566	390
350	413	333 - 566	440
400	463	333 - 566	490
500	563	333 - 566	590
600	663	333 - 566	690

Deutsches Institut für Bautechnik 23

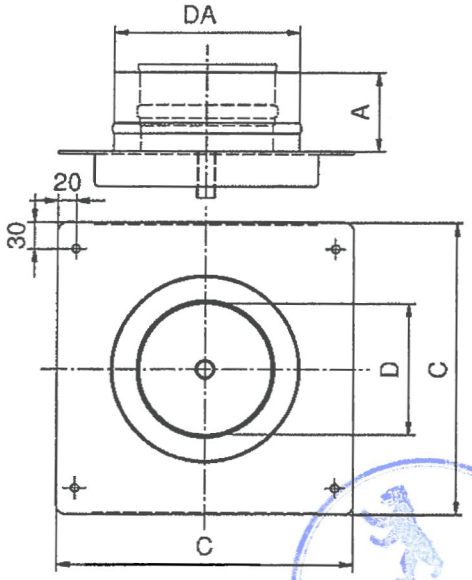
Werkstoff:
Innen 1.4539
Außen 1.4301
t = 0,6, 0,8, 1,0

Karl Beckmann Kamin- und Schornsteintechnik GmbH Grambartstr. 24 - 26 30165 Hannover	**Hocker mit Ablauf** **Hocker Ausführung kürzbar**	**Anlage 11** zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448 vom 1. Juni 2011



Hocker mit Fundamentverank.

D	DA	A	B	C
113	176	240	150	270
130	193	240	150	270
150	213	240	150	270
160	223	240	150	270
180	243	275	150	270
200	263	275	150	290
250	313	275	150	340
300	363	275	150	390
350	413	275	150	440
400	463	275	150	490
500	563	275	150	590
600	663	275	150	690



Fundamentverankerung f. Wandkonsole

D	DA	A	C
113	176	90	333
130	193	90	333
150	213	90	333
160	223	90	333
180	243	125	333
200	263	125	360
250	313	125	410
300	363	125	460
350	413	125	510
400	463	125	560
500	563	125	660
600	663	125	760

Deutsches Institut für Bautechnik 23

Werkstoff:
Innen 1.4539
Außen 1.4301
t = 0,6, 0,8, 1,0

Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

Hocker mit Fundamentverank.

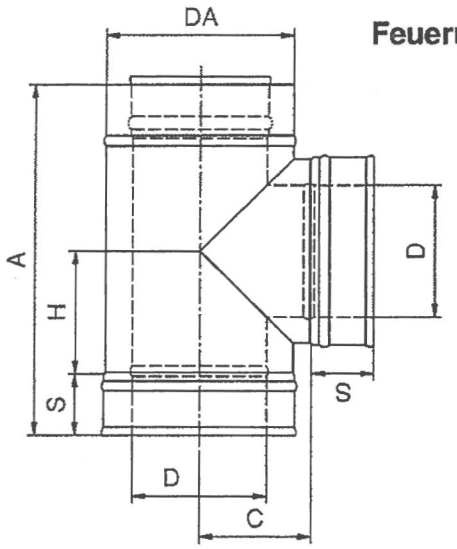
Fundamentverankerung f. Wandkonsole

Anlage 12

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448

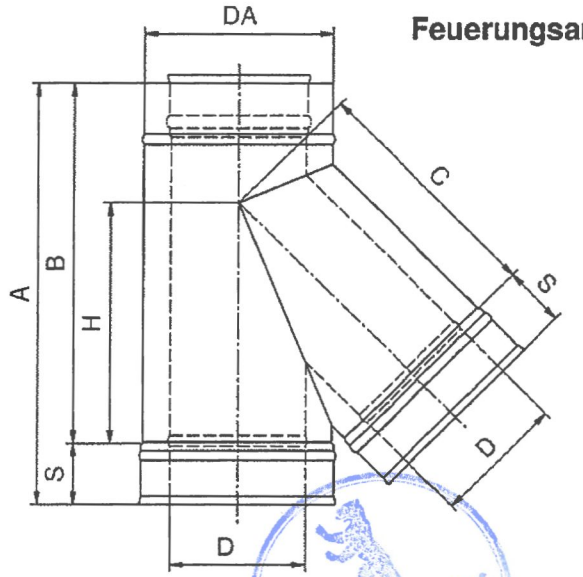
vom 1. Juni 2011

Feuerungsanschluss 90°



D	DA	A	B	C	H	S
113	176	400	330	105	140	70
130	193	400	330	115	140	70
150	213	400	330	125	140	70
160	223	400	330	141	140	70
180	243	490	390	145	145	100
200	263	510	410	155	155	100
250	313	560	460	180	180	100
300	363	610	510	205	205	100
350	413	660	560	230	230	100
400	463	710	610	255	255	100
500	563	810	710	305	305	100
600	663	910	810	355	355	100

Feuerungsanschluss 45°



D	DA	A	B	C	H	S
113	176	420	350	225	225	70
130	193	450	380	250	250	70
150	213	480	410	275	275	70
160	223	500	430	291	291	70
180	243	590	490	315	315	100
200	263	620	520	340	340	100
250	313	690	590	400	400	100
300	363	760	660	460	460	100
350	413	830	730	520	520	100
400	463	900	800	580	580	100
500	563	1045	945	700	700	100
600	663	1185	1085	825	825	100

Deutsches Institut für Bautechnik 23

Werkstoff:
Innen 1.4539
Außen 1.4301
t = 0,6, 0,8, 1,0

Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

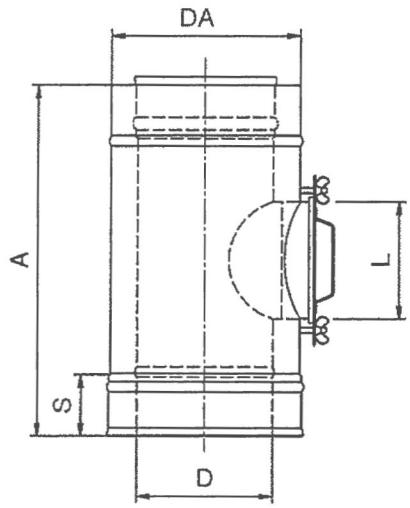
Feuerungsanschluss 90°
Feuerungsanschluss 45°

Anlage 13

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448

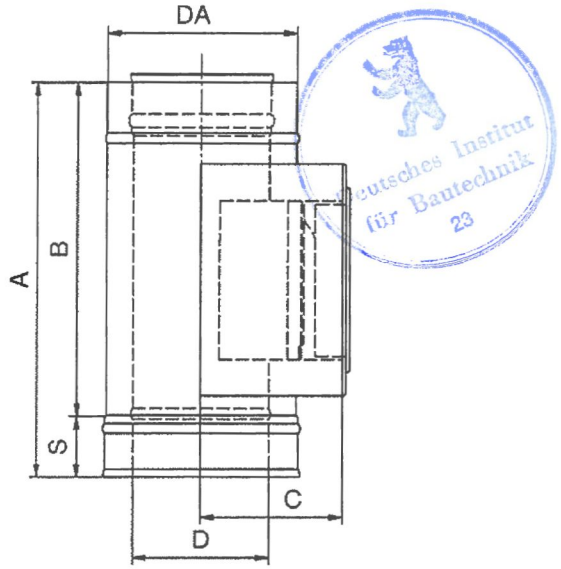
vom 1. Juni 2011

Reinigung



D	DA	A	S	L (mind.)
113	176	400	70	113
130	193	400	70	130
150	213	400	70	140
160	223	400	70	140
180	243	500	100	140
200	263	500	100	140
250	313	500	100	180
300	363	500	100	180
350	413	500	100	180

Reinigung m. und o. Kondensatsperre



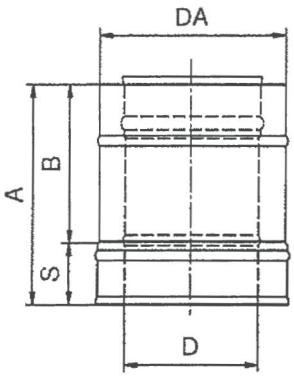
Deutsches Institut für Bautechnik 23

D	DA	A	B	C	S
113	176	450	380	139	70
130	193	450	380	147	70
150	213	450	380	157	70
160	223	450	380	161	70
180	243	500	400	172	100
200	263	500	400	182	100
250	313	500	400	207	100
300	363	500	400	232	100
350	413	500	400	257	100
400	463	500	400	282	100
500	563	500	400	332	100
600	663	500	400	382	100

Werkstoff:
Innen 1.4539
Außen 1.4301
t = 0,6, 0,8, 1,0

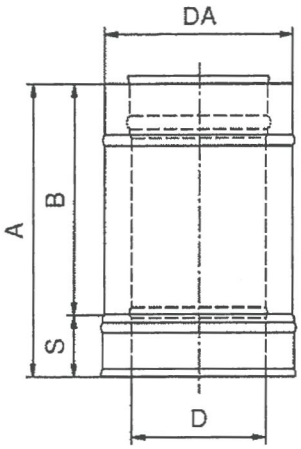
Karl Beckmann Kamin- und Schornsteintechnik GmbH Grambartstr. 24 - 26 30165 Hannover	**Reinigung** **Reinigung m. und o. Kondensatsperre**	**Anlage 14** zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448 vom 1. Juni 2011

Längenelement 250 mm



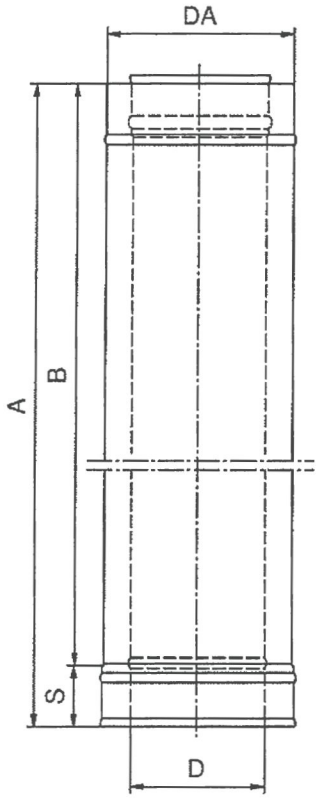
D	DA	A	B	S
113	176	250	180	70
130	193	250	180	70
150	213	250	180	70
160	223	250	180	70
180	243	250	150	100
200	263	250	150	100
250	313	250	150	100
300	363	250	150	100
350	413	250	150	100
400	463	250	150	100
500	563	250	150	100
600	663	250	150	100

Längenelement 333 mm



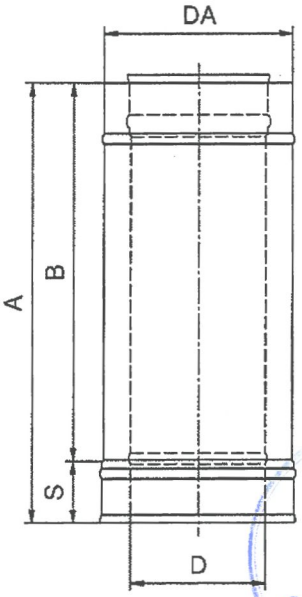
D	DA	A	B	S
113	176	333	263	70
130	193	333	263	70
150	213	333	263	70
160	223	333	263	70
180	243	333	233	100
200	263	333	233	100
250	313	333	233	100
300	363	333	233	100
350	413	333	233	100
400	463	333	233	100
500	563	333	233	100
600	663	333	233	100

Längenelement 1000 mm



D	DA	A	B	S
113	176	1000	930	70
130	193	1000	930	70
150	213	1000	930	70
160	223	1000	930	70
180	243	1000	900	100
200	263	1000	900	100
250	313	1000	900	100
300	363	1000	900	100
350	413	1000	900	100
400	463	1000	900	100
500	563	1000	900	100
600	663	1000	900	100

Längenelement 500 mm



D	DA	A	B	S
113	176	500	430	70
130	193	500	430	70
150	213	500	430	70
160	223	500	430	70
180	243	500	400	100
200	263	500	400	100
250	313	500	400	100
300	363	500	400	100
350	413	500	400	100
400	463	500	400	100
500	563	500	400	100
600	663	500	400	100

Deutsches Institut für Bautechnik 23

Werkstoff:
Innen 1.4539
Außen 1.4301
t = 0,6, 0,8, 1,0

Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

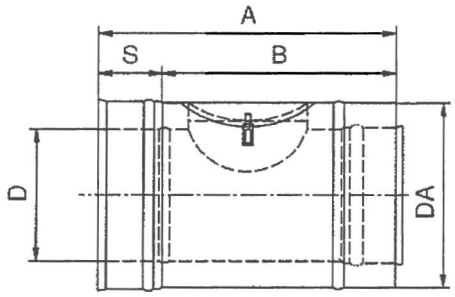
Längenelement 250 mm
Längenelement 333 mm
Längenelement 500 mm
Längenelement 1000 mm

Anlage 15

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-21-3448

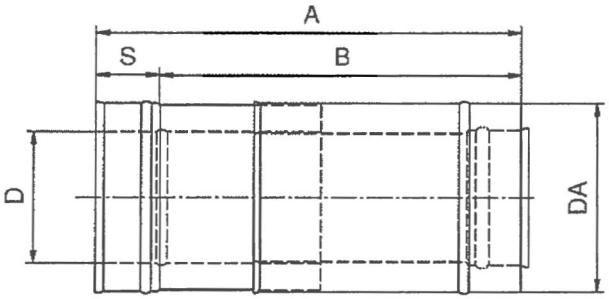
vom 1. Juni 2011

Längenelement mit Prüföffnung



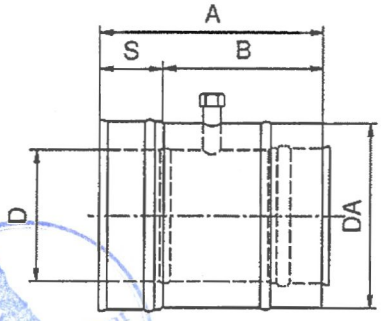
D	DA	A	B	S
113	176	333	263	70
130	193	333	263	70
150	213	333	263	70
160	223	333	263	70
180	243	333	233	100
200	263	333	233	100
250	313	333	233	100
300	363	333	233	100
350	413	333	233	100
400	463	333	233	100
500	563	333	233	100
600	663	333	233	100

Längenausgleichselement (Dämmwolle lose)



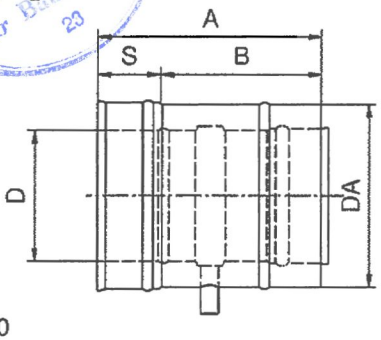
D	DA	A	B	S
113	176	420-600	350-530	70
130	193	420-600	350-530	70
150	213	420-600	350-530	70
160	223	420-600	350-530	70
180	243	450-570	350-470	100
200	263	450-570	350-470	100
250	313	450-570	350-470	100
300	363	450-570	350-470	100
350	413	450-570	350-470	100
400	463	450-570	350-470	100
500	563	450-570	350-470	100
600	663	450-570	350-470	100

Längenelement mit Messstutzen



D	DA	A	B	S
113	176	250	180	70
130	193	250	180	70
150	213	250	180	70
160	223	250	180	70
180	243	333	233	100
200	263	333	233	100
250	313	333	233	100
300	363	333	233	100
350	413	333	233	100
400	463	333	233	100
500	563	333	233	100
600	663	333	233	100

Längenelement mit Kondensatablauf



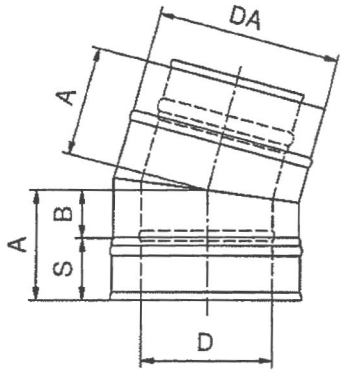
D	DA	A	B	S
113	176	250	180	70
130	193	250	180	70
150	213	250	180	70
160	223	250	180	70
180	243	333	233	100
200	263	333	233	100
250	313	333	233	100
300	363	333	233	100
350	413	333	233	100
400	463	333	233	100
500	563	333	233	100
600	663	333	233	100

Werkstoff:
Innen 1.4539
Außen 1.4301
t = 0,6, 0,8, 1,0

Deutsches Institut für Bautechnik 20

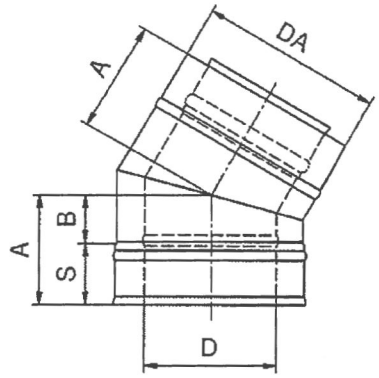
Karl Beckmann Kamin- und Schornsteintechnik GmbH Grambartstr. 24 - 26 30165 Hannover	**Längenelement mit Prüföffnung** **Längenausgleichselement** **Längenelement mit Messstutzen** **Längenelement mit Kondensatablauf**	**Anlage 16** zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448 vom 1. Juni 2021

Winkel 15°



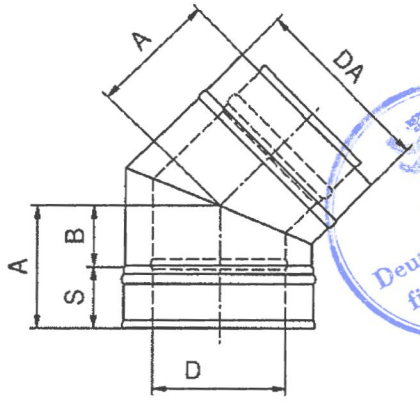
D	DA	A	B	S
113	176	125	55	70
130	193	125	55	70
150	213	125	55	70
160	223	125	55	70
180	243	167	67	100
200	263	167	67	100
250	313	167	67	100
300	363	167	67	100
350	413	200	100	100
400	463	200	100	100
500	563	200	100	100
600	663	200	100	100

Winkel 30°



D	DA	A	B	S
113	176	125	55	70
130	193	125	55	70
150	213	125	55	70
160	223	125	55	70
180	243	167	67	100
200	263	167	67	100
250	313	167	67	100
300	363	200	100	100
350	413	200	100	100
400	463	200	100	100
500	563	225	125	100
600	663	225	125	100

Winkel 45°



Deutsches Institut für Bautechnik 23

D	DA	A	B	S
113	176	140	70	70
130	193	140	70	70
150	213	140	70	70
160	223	140	70	70
180	243	200	100	100
200	263	200	100	100
250	313	200	100	100
300	363	250	150	100
350	413	250	150	100
400	463	250	150	100
500	563	275	175	100
600	663	275	175	100

Werkstoff:
Innen 1.4539
Außen 1.4301
t = 0,6, 0,8, 1,0

Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

Winkel 15°

Winkel 30°

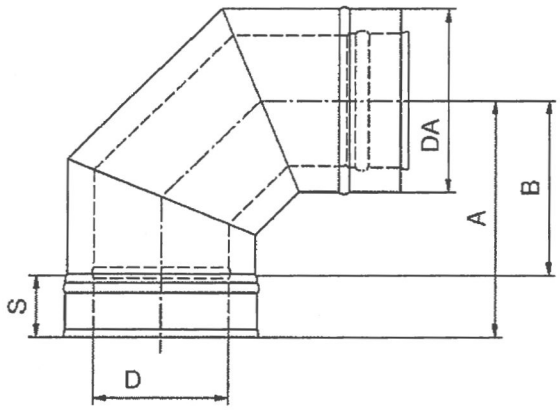
Winkel 45°

Anlage 17

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448

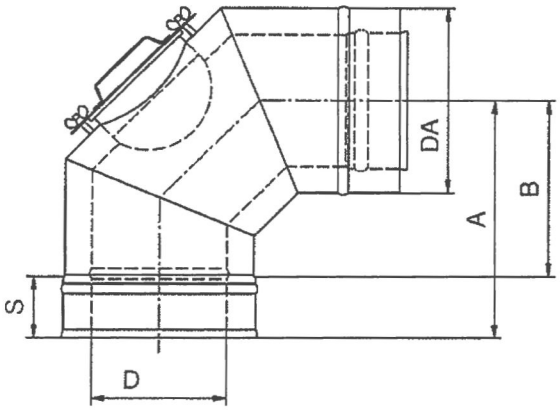
vom 1. Juni 2011

Bogen 90°, ohne Tür



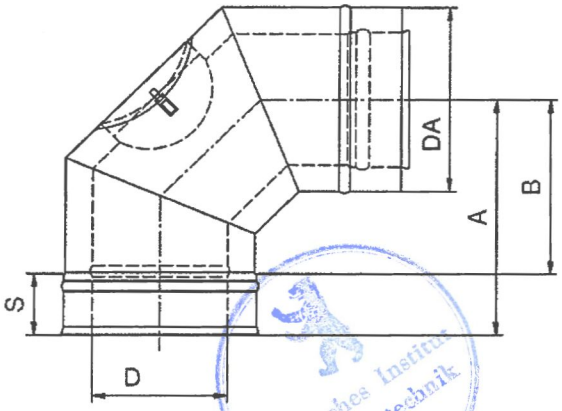
D	DA	A	B	S
113	176	230	160	70
130	193	250	180	70
150	213	270	200	70
160	223	280	210	70
180	243	305	205	100
200	263	315	215	100
250	313	340	240	100
300	363	365	265	100
350	413	390	290	100
400	463	415	315	100
500	563	465	365	100
600	663	515	415	100

Bogen 90° mit Tür



D	DA	A	B	S
113	176	230	160	70
130	193	250	180	70
150	213	270	200	70
160	223	280	210	70
180	243	305	205	100
200	263	315	215	100
250	313	340	240	100
300	363	365	265	100
350	413	390	290	100
400	463	415	315	100
500	563	465	365	100
600	663	515	415	100

Bogen 90° mit Tür



D	DA	A	B	S
113	176	230	160	70
130	193	250	180	70
150	213	270	200	70
160	223	280	210	70
180	243	305	205	100
200	263	315	215	100
250	313	340	240	100
300	363	365	265	100
350	413	390	290	100
400	463	415	315	100
500	563	465	365	100
600	663	515	415	100

Werkstoff:
Innen 1.4539
Außen 1.4301
t = 0,6, 0,8, 1,0

Deutsches Institut für Bautechnik 23

Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

Bogen 90°, ohne Tür

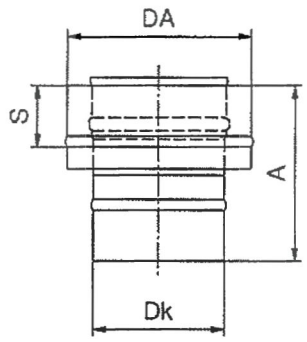
Bogen 90° mit Tür

Anlage 18

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448

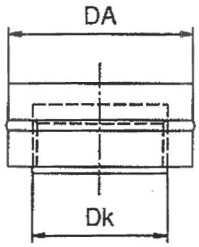
vom 1. Juni 2011

Übergangsstück Dw / Ew - Fu / Brennw.



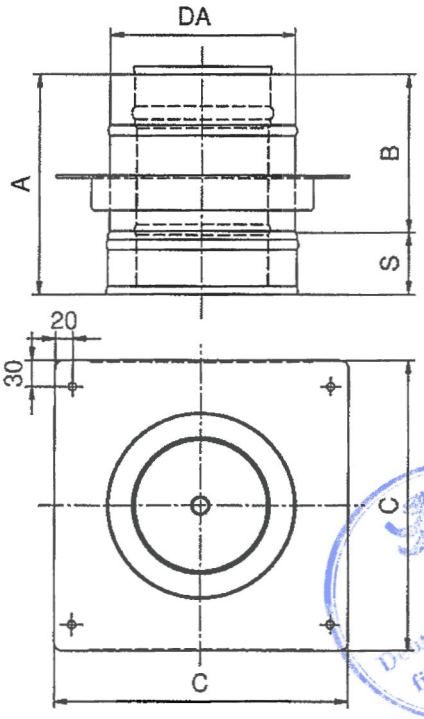
D	DA	Dk	A	S	
113	176	113	200	70	
130	193	130	200	70	
150	213	150	200	70	
160	223	160	200	70	
180	243	180	250	100	
200	263	200	250	100	Dk ist
250	313	250	250	100	weit
300	363	300	250	100	
350	413	350	250	100	
400	463	400	250	100	
500	563	500	250	100	
600	663	600	250	100	

Übergangsstück Dw / Ew - feste Brennst.



D	DA	Dk	
113	176	113	
130	193	130	
150	213	150	
160	223	160	
180	243	180	Dk ist
200	263	200	weit
250	313	250	
300	363	300	
350	413	350	
400	463	400	
500	563	500	
600	663	600	

Zwischenstütze



D	DA	A	B	C	S
113	176	250	180	333	70
130	193	250	180	333	70
150	213	250	180	333	70
160	223	250	180	333	70
180	243	333	233	333	100
200	263	333	233	360	100
250	313	333	233	410	100
300	363	333	233	460	100
350	413	333	233	510	100
400	463	333	233	560	100
500	563	333	233	660	100
600	663	333	233	760	100

Werkstoff:
Innen 1.4539
Außen 1.4301
t = 0,6, 0,8, 1,0

Deutsches Institut für Bautechnik 23

Karl Beckmann
Kamin- und Schornsteintechnik GmbH
Grambartstr. 24 - 26
30165 Hannover

Übergangsstück Dw / Ew - Fu / Brennw.

Übergangsstück Dw / Ew - feste Brennst.

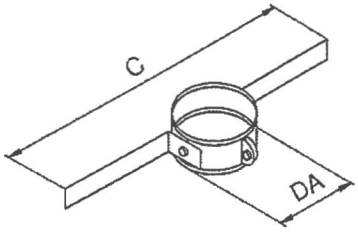
Zwischenstütze

Anlage 19

zur allgemeinen bauaufsichtichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448

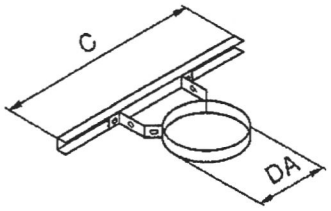
vom 1. Juni 2011

Sparrenbefestigung (einfach)



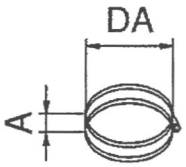
D	DA	C
113	176	2096
130	193	2113
150	213	2133
160	223	2143
180	243	2163
200	263	2183
250	313	2233
300	363	2283
350	413	2333
400	463	2383
500	563	2483
600	663	2583

Sparrenbefestigung (verstärkt)



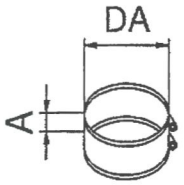
D	DA	C
113	176	1000
130	193	1000
150	213	1000
160	223	1000
180	243	1000
200	263	1000
250	313	1000
300	363	1000
350	413	1000
400	463	1000
500	563	1000
600	663	1000

Klemmband (einfach)



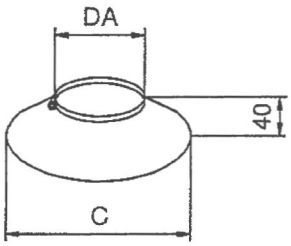
D	DA	A
113	176	30
130	193	30
150	213	30
160	223	30
180	243	30
200	263	30
250	313	30
300	363	30
350	413	30
400	463	30
500	563	30
600	663	30

Klemmband



D	DA	A
113	176	70
130	193	70
150	213	70
160	223	70
180	243	100
200	263	100
250	313	100
300	363	100
350	413	100
400	463	100
500	563	100
600	663	100

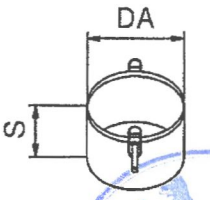
Regenkragen



D	DA	C
113	176	336
130	193	353
150	213	373
160	223	383
180	243	403
200	263	423
250	313	473
300	363	523
350	413	573
400	463	623
500	563	723
600	663	823

Rußtopf mit Ablauf

Feste Brennst./Fu



D	DA	S
113	176	100
130	193	100
150	213	100
160	223	100
180	243	130
200	263	130
250	313	130
300	363	130
350	413	130
400	463	130
500	563	130
600	663	130

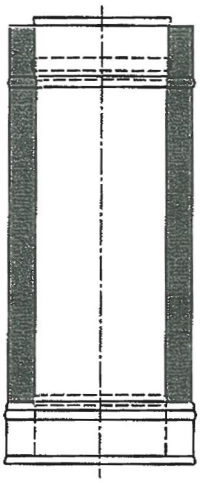
Deutsches Institut für Bautechnik 23

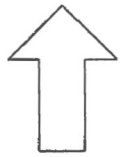
Karl Beckmann Kamin- und Schornsteintechnik GmbH Grambartstr. 24 - 26 30165 Hannover	**Zubehör**	**Anlage** 20 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448 vom 1. Juni 2011

DW Montageanleitung DW - Steckverbindung

Je nach Abgasanlagentyp
Muffe Innen rohr mit oder ohne Lippendichtung

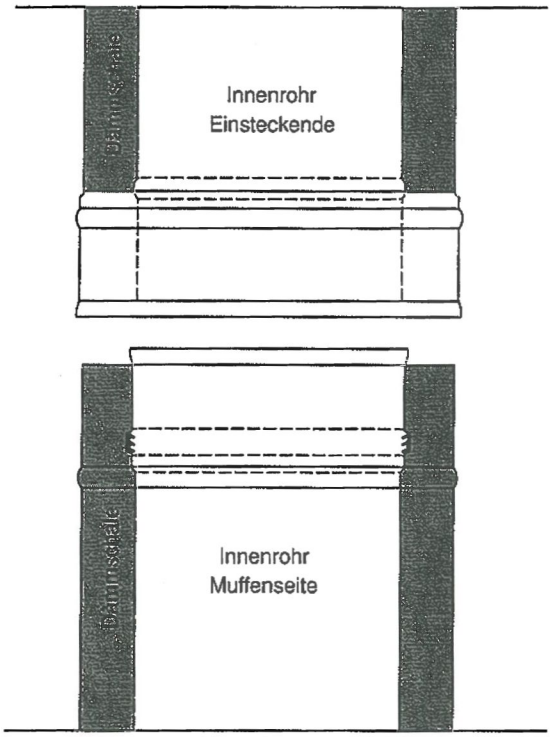
Vor der Montage Elemente auf
Sauberkeit und Beschädigungen prüfen



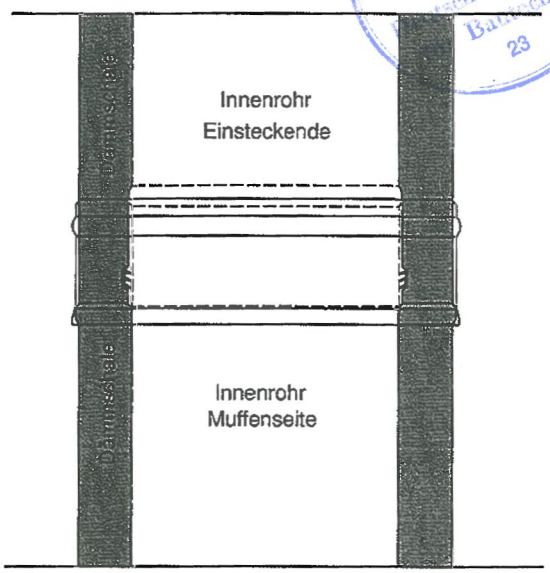


Abgasrichtung

Muffenseite der Innenrohre
müssen in Abgasrichtung zeigen



Rohre ineinander stecken
bis Steckende und Muffe
aufeinanderliegen

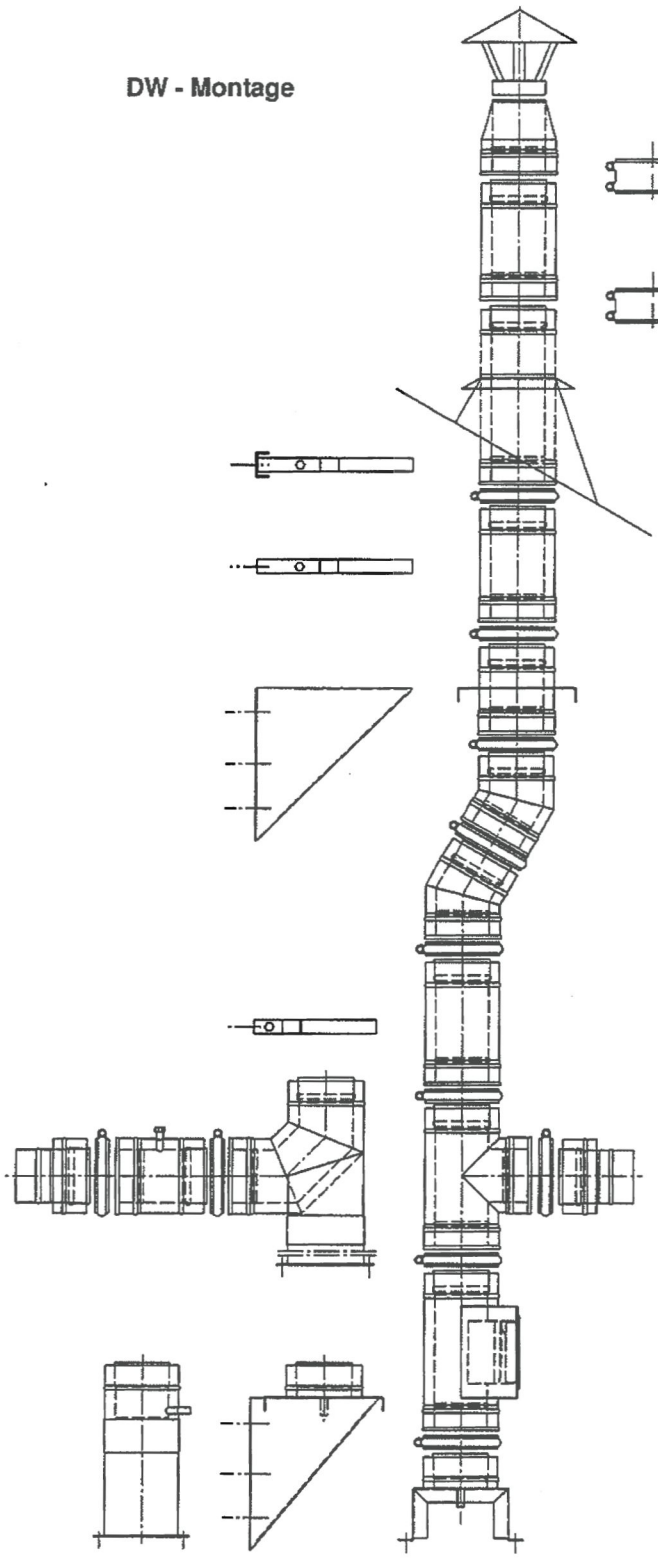


Montage Klemmband

Klemmband leicht öffnen (Akkuschrauber)
über Muffe Außenrohr legen
Rohre ineinanderstecken
Klemmband mit Schrauber schließen

Karl Beckmann Kamin- und Schornsteintechnik GmbH Grambartstr. 24 - 26 30165 Hannover	**DW Montageanleitung**	**Anlage** 21 zur allgemeinen bauaufsichtichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448 vom 1. Juni 2011

DW - Montage



Alle Elementverbindungen sind mit einem Klemmband zu sichern

Regenhaube montieren

Nach letztem Element Mündung montieren

Regenkragen über Dachdurchführung montieren

Dachdurchführung montieren

Vor der Durchführung durch die Dachhaut ist ein Wandhalter und / oder ein Sparrenhalter zu montieren

Bei Sprüngen ist eine Zwischenstütze auf einer Wandkonsole zu montieren

Wandhalter am Rohrelement oberhalb des Anschlusses montieren

Je nach Betriebsart entsprechenden Feuerungsanschluss montieren

Reinigungselement montieren

Hocker (alternativ Wandkonsole) standsicher waagerecht montieren

Deutsches Institut für Bautechnik 23

Karl Beckmann Kamin- und Schornsteintechnik GmbH Grambartstr. 24 - 26 30165 Hannover	**DW - Montage**	**Anlage** 2.2 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3448 vom 1. Juni 2011